

Typische Traumbilder- vierfach gedeutet

PHILOSOPHISCH: durch Artemidoros um das Jahr 200

OKKULTISTISCH: durch „Traumbücher“ verschiedener Zeiten

PHYSIOLOGISCH: durch Forschung um das Jahr 1900

PSYCHOLOGISCH: durch Forschung nach 1900

BLUMEN

PHILOSOPHISCH

Blumen bringen Glück, sofern sie der Jahreszeit des Traums entsprechen. Sonst bedeuten sie Übles.

OKKULTISTISCH

Blumen sehen prophezeit Freuden und Vergnügungen, Blumen erhalten bringt Kummer, Blumen verschenken verheißt Liebeserlebnisse.

PHYSIOLOGISCH

Blumenträume können eintreten, wenn der Schläfer vom Duft einer Blume oder eines Parfüms getroffen wird.

PSYCHOLOGISCH

Der Traum erfindet zur Verschleierung seines triebhaften Charakters gern Symbole. Blumen und Blüten dienen ihm als Sinnbilder des Weibes.

ESSEN

PHILOSOPHISCH

Vom Essen träumt der Hungrige. Solche Träume enthalten keine Vorherkündigung der Zukunft, sondern nur eine Erinnerung an die Gegenwart.

OKKULTISTISCH

Essen prophezeit Streit und Hintergangenwerden, nach anderen dagegen bedeutet es Gesundheit.

PHYSIOLOGISCH

Träume vom Essen können entstehen, wenn man sich abends nicht die Zähne geputzt hat. Oder wenn der Schläfer hungrig ist.

PSYCHOLOGISCH

Eßträume sind meist die Folge eines Appetits.

FALLEN

PHILOSOPHISCH

Fallen ist ein schlimmes Traumgesicht, denn die Aufregung, die dieser Traum mit sich bringt, muß auch in Wirklichkeit eintreten.

OKKULTISTISCH

Es bedeutet üble Nachrede, sogar Verlust der Ehre. Nach anderen: bösen Gedanken nachhängen.

PHYSIOLOGISCH

Fallträume können auftreten, wenn sich die bei angezogenen Beinen in den ruhenden Streckmuskeln ansammelnde Kraft plötzlich auslöst.

PSYCHOLOGISCH

Fallträume sind meist als Nachgiebigkeit gegen sinnliche Versuchungen zu verstehen.

FEUER

PHILOSOPHISCH

Feuer verzehrt den Reichen ihren Reichtum, den Armen aber ihre Armut. Unverheirateten weisagt es die Heirat, denn nichts erwärmt den Körper so sehr wie das Feuer und ein Frauenzimmer.

OKKULTISTISCH

Feuer brennen sehen verkündet frohe Zukunft. Nach anderen, daß man geliebt wird.

PHYSIOLOGISCH

Vom Feuer träumt man, wenn man von einem Lichtstrahl oder von den Wärmestrahlen der Heizung getroffen wird.

PSYCHOLOGISCH

Der Traum setzt die Flamme für den Mann, den Herd für die Frau ein.

FISCHE

PHILOSOPHISCH

Hechte und ähnliche Fische bedeuten, daß man unter Schurken und ekelhaftes Gesindel geraten wird. Teichfische bedeuten Gutes, aber weniger als Meerfische, denn sie sind nicht so nahrhaft.

OKKULTISTISCH

Große Fische verkünden eine weite Reise, kleine dagegen Verdruß. Fische fangen wird von den einen als Spielgewinn, den zweiten als häusliche Unordnung, den dritten als drohende Gefahr gedeutet.

PHYSIOLOGISCH

Träume von Fischen im Wasser entstehen, wenn